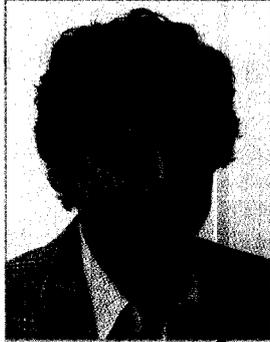


Editorial

Zurück zu seligen Gefilden

Schon vor 50 Jahren war aufgefallen, dass die weltweite KHK-Epidemie an den nach alter Sitte lebenden Menschen auf Kreta (übrigens auch denen in Japan) spurlos vorübergegangen war. Damals erkannte man den tiefgreifenden Einfluss der Ernährung auf Morbidität und Mortalität. Die „mediterrane Diät“ gilt heute als eine der besten prophylaktischen Maßnahmen überhaupt.



Erneut bestätigt haben dieses Konzept Kim T. B. Knoop et al. (JAMA 292, 2004, 1433-1439) sowie Katherine Esposito et al. (ebd. 1440-1446). Die Zehnjahres-Mortalität älterer Männer und Frauen wurde durch gesundes Essen, Bewegung, etwas Alkohol und Nichtrauchen um 50% reduziert. (Es gab vor zehn Jahren sogar eine Studie, die eine Reduktion der KHK durch Mittelmeerkost um 79% erreichte.) Endothel-Dysfunktion und Gefäß-Entzündung wurden bei Patienten mit metabolischem Syndrom durch die Diät positiv beeinflusst; der prädiabetische Zustand verschwand bei der Mehrzahl der Interventions-Probanden.

Die zweite Studie wurde in Neapel, einer mediterranen Stadt, durchgeführt, wo die mediterrane Diät eigentlich zu Hause sein sollte. Inzwischen hat die „moderne“ Ernährung aber fast jeden Winkel des Globus erreicht. Jetzt hilft nur noch, mediterranes Denken in den Köpfen zu verankern; dann hat auch die mediterrane Ernährung wieder eine Chance.

Dr. med. Wilfried Ehnert

Kardiovaskuläre Komplikationen

Ein Lipidsenker (auch) für Diabetiker	Symp.	13
Bei Typ 1 Blutdruck straff einstellen!	Diab Stoffw	13
Schlechtes Befinden – Apoplex droht	J Am Geriatr Soc	13
Sport hat positive Auswirkungen	J Clin Endocrinol Metab	13
Frühphase des Typ-2-Diabetes: Gestörte Glukosetoleranz und Dyslipidämie konsequent angehen!	Symp.	14
Impotenz bei Diabetikern: ED kann Marker für stumme KHK sein	Circulation	14
Typ-2-Diabetes und Hypercholesterinämie: Kalorienrestriktion senkt LDL nicht immer	Diabetes Care	14

Folgeschäden

Fußpilz: Besonders der „Mokassin-Typ“ wird häufig fehlinterpretiert	Exp Clin Endocrinol Diabetes	16
Neuropathie: AGE-Blocker schützt vor Diabetes-Komplikationen	Symp.	16
Nierenkranke werden früh anämisch	Diab Stoffw	16
Asymptomatische Bakteriurie immer behandeln?	Ann Pharmacother	17
Ältere Diabetes-Patienten: öfter Alzheimer, öfter geistig eingeschränkt	Arch Neurol	18
Diabetische Mononeuropathie: Job gerettet durch Botulinumtoxin	Diabetes Care	18

Internationale Standards

Der Umgang mit dem diabetischen Fuß	Diab Stoffw	20
-------------------------------------	-------------	----

Varia

Neonataler Diabetes: Insulinsekretion kanalisieren	N Engl J Med	21
Fatal: Hypoglykämie plus Alkohol	Diabet Med	21
Blutzucker zuverlässig messen – sicher therapieren	Symp.	21
Frühdiabetes statt Prädiabetes	Symp.	22
Zu viele Komplikationen bei Gravidität	BMJ	22

Kongress EASD, München 2004

Der Umgang mit dem diabetischen Fuß		23
-------------------------------------	--	----

Impressum		21
-----------	--	----

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |